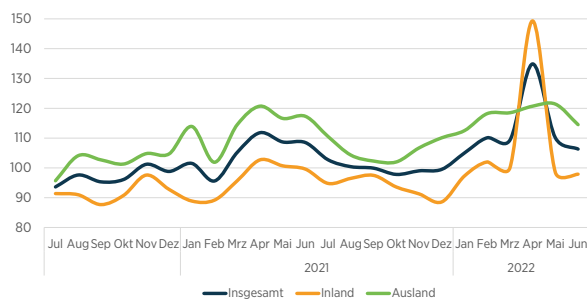
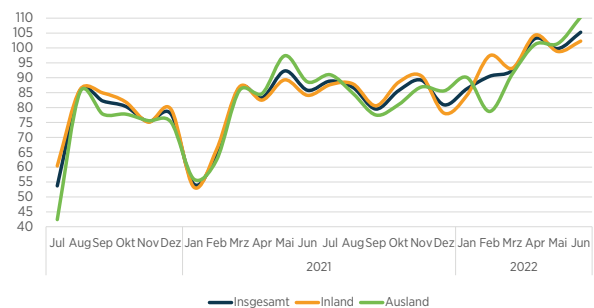
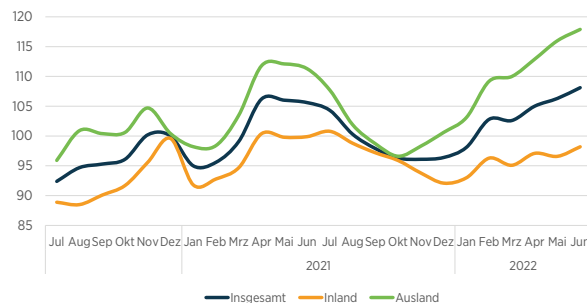
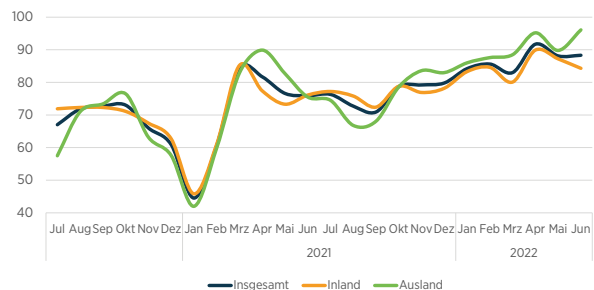


AUFWÄRTSTREND IM JUNI SCHWÄCHER, REZESSIONSSORGEN NEHMEN ZU

Im Monat Juni setzt sich der Trend des Vormonats fort. Die Branche insgesamt befindet sich auf dem Pfad der Erholung. Die Steigerungsraten der wichtigen Indikatoren sind bei Bekleidung dabei höher als bei Textil. Dennoch ist das Niveau der Vorkrisenzeit noch nicht erreicht, insbesondere dann nicht, wenn die realen Werte nach Inflation betrachtet werden. Vergleichsweise positiv fällt der aktuelle ifo-Konjunkturindex aus, der gegen den Trend in der Industrie für die Textil- und insbesondere für die Bekleidungsindustrie ansteigt.

Auftragseingangszindex Textil (saisonbereinigt)

Auftragseingangszindex Bekleidung (saisonbereinigt)

Umsatzindex Textil (saisonbereinigt)

Umsatzindex Bekleidung (saisonbereinigt)


Die **Umsätze** steigen im Vorjahresvergleich weiterhin kräftig an. Bei Bekleidung stärker als bei Textil. Im Vergleich zum Juni 2021 liegen die aktuellen Monatsumsätze bei Textil um +7,3 % höher, bei Bekleidung um +13,8 %. Im ersten Halbjahr steigt der Umsatz damit in der Textilindustrie um +8,6 %, bei Bekleidung sind es +25,9 %. Trotz der hohen Steigerungsraten hat Bekleidung noch nicht an die Umsätze des Jahres 2019 anschließen können. Die Textilindustrie hat dies erreicht, jedoch stagnieren die Steigerungen beim Umsatz, insbesondere im Inland. In beiden Segmenten entwickelt sich das Auslandsgeschäft besser als das Inlandsgeschäft. Insgesamt ist per Juni der Umsatz der Branche +14,0 % höher als im Vorjahreszeitraum.

Die **Beschäftigung** erholt sich bei Bekleidung parallel zu den steigenden Umsätzen langsam. Bei Textil werden jedoch noch immer weniger Beschäftigte als im Vorjahr gezählt. In der Branche insgesamt bleibt die Beschäftigung damit unverändert.

Die **inländische Produktion**¹⁾ entwickelt sich in den Segmenten sehr unterschiedlich: Während der Produktionsindex in der Textilindustrie im ersten Halbjahr 2022 um -4,4 % gesunken ist, steigen die Produktionswerte bei Bekleidung deutlich um +13,7 %. Allerdings liegen die Produktionsniveaus in beiden Segmenten noch unter denen der Vor-Corona-Monate.

Die **Auftragseingänge** und **Auftragsbestände** bleiben auch im Juni auf einem hohen Niveau. Auch hier steigen die Werte – von höheren Niveaus aus – bei Textil weniger deutlich als bei Bekleidung.

Die **Erzeugerpreise** steigen weiter an. Ein Ende ist aufgrund weiter anhaltender Knappheiten nicht in Sicht. Besonders bei Textil steigen die Preise mit +9,6 % von Januar bis Juni 2022 so kräftig wie noch nie. Bei Bekleidung sind es +2,8 %, so viel wie seit zehn Jahren nicht.

Der **Umsatz im Bekleidungseinzelhandel** steigt im Vorjahresvergleich sehr stark, da das Vorjahr von Lockdowns im Handel geprägt war. Per Juni wurde im Bekleidungseinzelhandel +77,9 % mehr umgesetzt als im Vorjahreszeitraum. Im Juni 2022 allerdings -8,8 % weniger als im Juni 2021. Der Einzelhandel insgesamt legt im ersten Halbjahr um +7,0 % zu. Die Bekleidungseinzelhandelspreise ziehen mit +1,5 % per Juni 2022 ebenfalls an, allerdings mit niedrigeren Raten als beim gesamten Einzelhandel (+6,6 %).

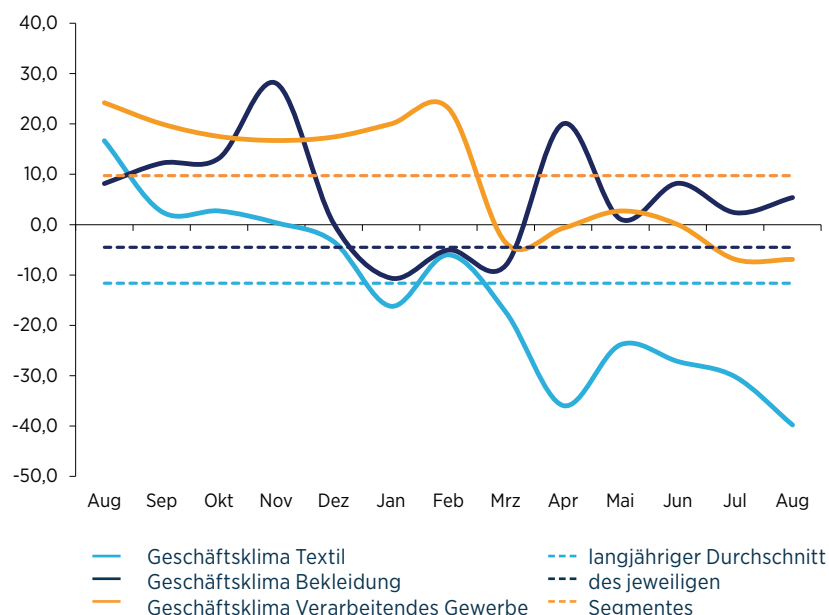
Der **Außenhandel** entwickelt sich insgesamt positiv. Vor allem das gute Auslandsgeschäft im Bekleidungssegment sorgt für ein kräftiges Wachstum: +12,8 % mehr meldet das Bekleidungssegment per Juni. Bei Textil sind es mit +1,2 % deutlich weniger; im Juni ging der Export sogar zurück. Die Importe steigen bei Textil (+2,9 %) und, ebenfalls deutlicher, bei Bekleidung (+23,4 %).

Der **Einfuhrüberschuss** per Juni steigt damit um +41,2 %.

Die **Rohstoffeinfuhren** steigen per Juni nochmals deutlich um +28,6 %, wobei ein Großteil der Steigerungen weiterhin auf die stark gestiegenen Preise zurückzuführen ist.

ifo-Konjunkturklimaindex August 2022

Das Konjunkturklima im August wird von den Unternehmen der Textil- und Bekleidungsindustrie besser beurteilt als im verarbeitenden Gewerbe insgesamt. Besonders die Geschäftserwartungen bei den Bekleidungsunternehmen steigen nochmals deutlich. Aber auch bei Textil verbessert sich das Klima leicht aufgrund der positiveren Lageeinschätzungen. Damit kann sich die Textil- und Bekleidungsindustrie gegenüber der Industrie insgesamt behaupten, für die der ifo-Index bereits drei Monate in Folge gesunken ist. Ob sich die Textil- und Bekleidungsindustrie allerdings dauerhaft gegen die drohende Rezession stemmen kann, bleibt abzuwarten.



Ansprechpartner:

MARCUS JACOANGELI

Telefon +49 30 726220-24
mjacoangeli@textil-mode.de

Gesamtverband der deutschen
Textil- und Modeindustrie e. V.
Reinhardtstraße 14 – 16
D-10117 Berlin

KENNZIFFERN FÜR DAS TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSGEWERBE

Sämtliche Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
1 Beschäftigte	± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr	
Juni 2022	48 389	-0,1	22 053	0,3	70 442	0,0
Januar - Juni 2022	48 562	-0,4	22 129	1,1	70 691	0,0
Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	71 511		32 587		104 098	
2 Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)						
Juni 2022	177	4,3	75	6,9	252	3,2
Januar - Juni 2022	983	3,8	455	11,6	1 438	5,6
3 Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)						
Juni 2022	5 920	-5,6	2 455	-4,5	8 375	-4,5
Januar - Juni 2022	36 517	-0,6	15 158	0,6	51 675	0,6
4 Umsatz (in Mio. Euro)¹						
Juni 2022	971	7,3	447	13,8	1 418	9,3
Januar - Juni 2022	5 628	8,6	2 956	25,9	8 584	14,0
Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	9 131		4 986		14 117	
5 Produktion (Index: 2015=100)						
Mai 2022	100,4	1,4	71,9	32,2	-	-
Juni 2022	95,7	-9,0	78,5	19,3	-	-
April - Juni 2022	-	-5,7	-	16,7	-	-
Januar - Juni 2022	-	-4,4	-	13,7	-	-
6 a) Auftragseingang (Index: 2015 = 100)						
Mai 2022	112,6	13,7	84,5	23,4	-	-
Juni 2022	107,4	-1,6	88,0	32,7	-	-
April - Juni 2022	-	11,4	-	32,8	-	-
Januar - Juni 2022	-	9,8	-	22,5	-	-
6 b) Auftragsbestand (Index: 2015 = 100)						
Mai 2022	201,0	21,6	189,6	23,0	-	-
Juni 2022	203,1	20,9	198,6	28,5	-	-
April - Juni 2022	-	21,8	-	26,1	-	-
Januar - Juni 2022	-	18,2	-	24,6	-	-
7 Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2015 = 100)						
Mai 2022	116,1	11,3	108,1	3,1	-	-
Juni 2022	116,8	11,7	108,3	3,2	-	-
April - Juni 2022	-	11,1	-	3,1	-	-
Januar - Juni 2022	-	9,6	-	2,8	-	-

Fortsetzung →

8 Einzelhandel	UMSATZ BASISJAHR 2015			PREISE BASISJAHR 2015		
	Veränderung z. Vorjahr in vH	Juni 2022	April - Juni 2022	Jan - Juni 2022	Juni 2022	April - Juni 2022
Bekleidungseinzelhandel	-8,8	49,9	77,9	0,9	2,6	1,5
Gesamter Einzelhandel	-1,7	5,8	7,0	9,1	8,3	6,6

9 Textilaußenhandel	JUNI			VERÄNDERUNG	JANUAR - JUNI			VERÄNDERUNG
	Ausfuhr	2022	2021	± vH z. Vorjahr	2022	2021	± vH z. Vorjahr	
Textilien	1 042	1 049	-0,6	6 230	6 154	1,2		
Bekleidung	1 874	1 733	8,2	11 334	10 051	12,8		
Gesamt	2 917	2 781	4,9	17 564	16 206	8,4		
Einfuhr								
Textilien	1 066	1 030	3,5	6 775	6 586	2,9		
Bekleidung	3 188	2 651	20,3	19 376	15 703	23,4		
Gesamt	4 255	3 681	15,6	26 151	22 288	17,3		
Einfuhrüberschuss	1 338	900	48,7	8 588	6 083	41,2		
Rohstoffe								
Ausfuhr	102	110	-7,0	618	592	4,4		
Einfuhr	107	95	12,9	661	514	28,6		

10 Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

TEXTILGEWERBE							
	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr	
Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei							
Juni 2022	103,8	16,9	88,0	-2,7	45	18,5	
Mai 2022	106,7	37,5	88,1	5,3	43	18,4	
Januar - Juni 2022	104,0	11,2	85,1	-1,6	253	12,9	
Weberei							
Juni 2022	93,9	4,1	83,1	-8,9	126	3,3	
Mai 2022	102,6	26,7	89,0	6,3	131	18,4	
Januar - Juni 2022	102,8	12,3	86,2	-0,5	748	7,9	
Veredlung von Textilien und Bekleidung							
Juni 2022	111,5	-4,9	112,7	-4,9	68	1,6	
Mai 2022	114,1	16,2	125,1	14,2	70	15,8	
Januar - Juni 2022	119,6	8,3	115,8	1,2	401	3,4	
Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff							
Juni 2022	91,1	13,7	65,5	-18,8	34	-0,1	
Mai 2022	74,7	-9,6	70,5	-3,2	35	28,4	
Januar - Juni 2022	95,0	0,3	67,8	-14,1	201	10,3	
Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)							
Juni 2022	114,4	-18,6	104,1	-7,9	181	-3,3	
Mai 2022	122,8	-3,3	109,1	-0,8	183	7,9	
Januar - Juni 2022	116,2	-3,9	98,8	-3,8	1026	4,8	

TEXTILGEWERBE

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Teppichen						
Juni 2022	65,9	2,8	55,6	-17,1	34	10,4
Mai 2022	75,1	28,2	56,4	-2,6	34	19,7
Januar - Juni 2022	64,7	8,2	53,9	-10,4	195	9,6
Herstellung von Seilerwaren						
Juni 2022	80,6	-11,4	103,4	1,0	14	0,7
Mai 2022	80,3	-7,6	96,0	2,0	15	22,7
Januar - Juni 2022	95,5	-0,2	97,3	-1,1	88	9,3
Herstellung von Vliesstoff und Erzeugnissen daraus (ohne Bekleidung)						
Juni 2022	133,7	5,4	108,7	-8,4	182	18,3
Mai 2022	138,4	13,3	110,9	-7,0	179	19,2
Januar - Juni 2022	140,1	10,1	109,4	-9,3	1052	15,0
Herstellung von Technischen Textilien						
Juni 2022	108,7	0,4	95,3	-10,9	252	13,4
Mai 2022	115,9	25,0	99,2	0,4	248	13,4
Januar - Juni 2022	137,9	23,8	96,4	-5,5	1458	8,5
Herstellung von sonstigen Textilwaren a. n. g.						
Juni 2022	110,9	0,1	82,0	-17,2	33	-3,6
Mai 2022	109,0	-3,1	83,9	-2,7	34	8,7
Januar - Juni 2022	108,6	-2,0	85,0	-7,0	203	4,6

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Lederbekleidung						
Juni 2022	50,8	-20,9	20,1	-4,7	2)	2)
Mai 2022	50,8	0,0	31,9	45,7	2)	2)
Januar - Juni 2022	47,4	-14,1	40,3	138,5	2)	2)
Herstellung von Arbeits- und Berufsbekleidung						
Juni 2022	150,4	16,2	104,4	-0,6	48	12,2
Mai 2022	115,3	13,2	117,4	45,7	39	7,7
Januar - Juni 2022	130,9	8,9	107,5	6,1	271	12,4
Herstellung von sonstiger Oberbekleidung						
Juni 2022	95,0	69,0	78,9	81,8	255	25,0
Mai 2022	78,4	18,1	57,0	77,0	269	52,7
Januar - Juni 2022	89,3	27,8	66,0	30,1	1694	31,1
Herstellung von Wäsche						
Juni 2022	55,4	-13,7	78,5	-8,2	49	2,7
Mai 2022	64,2	37,8	88,2	4,3	55	67,5
Januar - Juni 2022	70,2	36,2	79,0	4,6	296	33,6
Herstellung von sonstiger Bekleidung und Bekleidungszubehör a. n. g.						
Juni 2022	54,8	-3,9	49,0	-36,4	2)	2)
Mai 2022	93,2	36,5	52,4	-18,1	2)	2)
Januar - Juni 2022	91,8	13,3	61,8	-6,8	2)	2)

BEKLEIDUNGSGEWERBE							
	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr	
Herstellung von Pelzwaren							
Juni 2022	2)	2)	2)	2)	-	-	
Mai 2022	2)	2)	2)	2)	-	-	
Januar - Juni 2022	2)	2)	2)	2)	-	-	
Herstellung von Strumpfwaren							
Juni 2022	116,3	4,1	94,5	-18,7	55	-16,9	
Mai 2022	135,3	29,7	118,6	15,5	68	17,0	
Januar - Juni 2022	133,6	14,3	105,9	-0,8	387	6,1	
Herstellung von sonstiger Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff							
Juni 2022	34,6	-34,6	64,9	11,9	4	-2,7	
Mai 2022	48,1	19,1	47,0	53,6	9	66,1	
Januar - Juni 2022	69,9	-5,0	55,9	30,9	62	42,6	

¹⁾ Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zur verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

²⁾ Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.